

All for One Group AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG, - Group AG

Verlag Effecten-Spiegel AG, URL: www.effecten-spiegel.com
Redaktion Effecten-Spiegel Redaktion, Tel.: 0211 6830 22, E-Mail: info@effecten-spiegel.de

Ausgabe 02.07.2020 • Nr. 27/2020

Seite 34
Rubrik

Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Effecten-Spiegel	k.A.	70.000	70.000	0,39	2519

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

KURZ NOTIERT

- ▶ Der IT-Spezialist **SNP** hat eine langfristige Partnerschaft mit einer Laufzeit von 8 Jahren mit dem Consulting- und Technologieunternehmen **All for One Group** geschlossen. Über 2.500 All for One-Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz bietet die Kooperation den software-basierten Wechsel zu SAPs neuem Kernprodukt SAP S/4HANA.
- ▶ In Frankreich ist der Pharmakonzern **Merck KGaA** zu Schadensersatzzahlungen verurteilt worden. Wegen der Änderungen seines Schilddrüsenmedikaments Levothyrox muss Merck jedem Kläger 1.000 € zahlen. Rund 3.320 Geschädigte beteiligten sich an der Klage und warfen dem Konzern vor, nicht ausreichend über die Nebenwirkungen der veränderten Zusammensetzung informiert zu haben. Außerdem hat der Konzern von der US-Zulassungsbehörde Food and Drug Administration (FDA) die Zulassung seines Medikaments zur Behandlung der durch COVID-19 ausgelösten Lungenentzündung erhalten. Damit startet Merck KGaA seine erste klinische Studie.
- ▶ **RIB Software** hat einen Phase-III-Auftrag mit der Autobahn GmbH des Bundes unterzeichnet. Damit unterstützt RIB das 2018 gegründete Unternehmen bei der Digitalisierung der Planung, Erhaltung und dem Betrieb von rund 13.000 Autobahnkilometern. Diese werden ab Januar 2021 nicht mehr durch die Länder, sondern durch den Bund verwaltet.
- ▶ Die US-Tochter der **Dt. Bank** konnte zum 2. Mal in Folge den jährlichen Stresstest der US-Notenbank Fed bestehen. Damit kann sie unabhängiger von Kontrollen agieren und muss beispielsweise den Kapitaltransfer zwischen dem Frankfurter Mutterkonzern und der US-Sparte nicht mehr von der Fed genehmigen lassen.
- ▶ Im Zuge eines Aktienrückkaufangebotes will **Demire** maximal 2 Mio. Aktien einsammeln. Mit einem Angebotspreis von 4,45 € würden somit Aktien im Wert von 1,86 % des Grundkapitals erworben werden. Sollten mehr Aktien als das Maximalvolumen eingereicht werden, sollen diese anteilig berücksichtigt werden. Die Annahmefrist für das Angebot läuft vom 26. Juni bis zum 13. Juli.
- ▶ Mit einer millionenschweren Kapitalerhöhung und Wandelschuldverschreibungen will der Immobilienkonzern **LEG** den Kauf von 7.500 Wohneinheiten, hauptsächlich von der Dt. Wohnen, finanzieren. Rund 2,37 Mio. neue Aktien sollen platziert werden und 273 Mio. € brutto in die Kasse spülen. Das Bezugsrecht für Aktionäre sei ausgeschlossen. Die neuen Aktien sollen am regulierten Markt zum Handel zugelassen werden.
- ▶ Mit der Wiener Beteiligungsgesellschaft **Donau Invest** hat die insolvente **curasan AG** eine verbindliche Investmentvereinbarung geschlossen. Die notwendigen Beträge bis zur nachhaltigen Sanierung sollen die Wiener der curasan AG zur Verfügung stellen. Ein weiterer Schritt ist die Kapitalherabsetzung auf voraussichtlich 0 € und eine darauffolgende Kapitalerhöhung, bei welcher in einem ersten Schritt nur von Donau Invest gezeichnet wird.
- ▶ Für die Entwicklung neuer Lithium-Ionen-Batterien erhielt **Varta** vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie eine Förderung in Höhe von 300 Mio. €. Insgesamt 2 Projekte mit einer Laufzeit bis Juni 2022 bzw. Ende 2024 für Lithium-Ionen-Rundzellen und Zellen in Sonderformaten soll der Batteriehersteller entwickeln und produzieren.

328.288.654



T-03 051.069 | 6 | ▲ | 1